



Kooperationsverbund  
Gesundheitliche  
Chancengleichheit

20. Jahrestreffen des Kooperationsverbundes

## Gesundheit hoch 3 – Wie gelingt die Verknüpfung von Gesundheitsförderung, -kompetenz und -kommunikation?

23. November 2022



# Gesundheitskompetenz

## *Health Literacy*

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Prof. Orkan Okan, Dr. phil.  
I. Staatsexamen Erziehungswissenschaft  
Technische Universität München  
Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften  
Professur Health Literacy

Email: [orkan.okan@tum](mailto:orkan.okan@tum)  
Website: [sg.tum.de/healthliteracy/](http://sg.tum.de/healthliteracy/)  
Twitter: @TUMHL @orkanokan\_ @HLCA\_research @CovidHI  
Mastodon: @orkanokan@muenchen.social



Bundesministerium  
für Gesundheit

## Worum geht es eigentlich?



Kompetenter Umgang mit Informationen zur Gesundheit



Kommunikation über Themen der Gesundheit



Wissen und Können in Entscheidungen und Gesundheitshandeln überführen

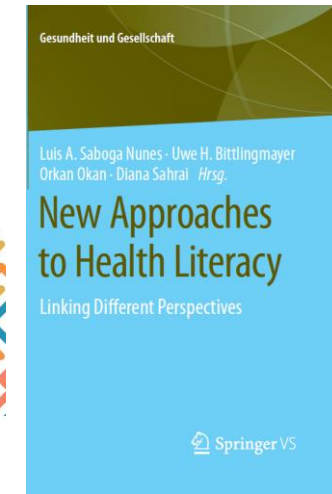
# Gesundheitskompetenz: Was wissen wir, warum ist sie wichtig?

## Geringe Gesundheitskompetenz ist verknüpft mit

- weniger **Gesundheitswissen**
- mehr **ungesünderen Verhaltensweisen** (z. B. Tabak- und Alkoholkonsum, körperliche Inaktivität, erhöhtem Medienkonsum, zu wenig Schlaf)
- Probleme in der **Gesundheitskommunikation**
- Probleme im **Umgang mit Informationen**
- Probleme im **kritischen Denken und Beurteilen**
- schlechtere **körperliche Gesundheit**
- schlechteres **psychosoziales Wohlbefinden**
- höhere **Inanspruchnahme von Versorgungsleistungen**
- höhere **Kosten für Gesellschaft und Gesundheitswesen**



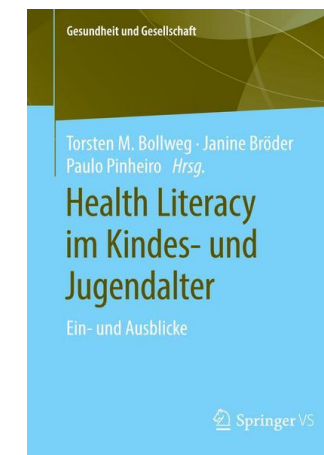
Okan, Bauer, Levin-Zamir, Pinheiro, and Sørensen 2019



Saboga Nunes, Bittlingmayer, Okan, Sahrai 2020



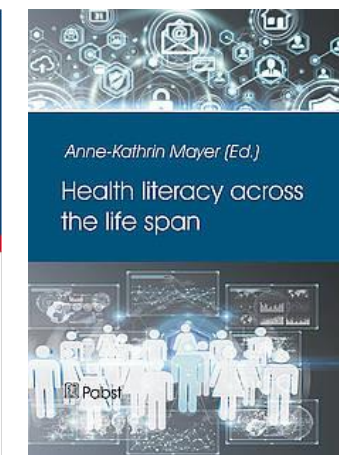
Rathmann, Dadaczynski, Okan, Messer 2021



Bollweg, Bröder Pinheiro 2019



Schaeffer & Pelikan 2017



Mayer 2018



# Gesundheitskompetenz: Was wissen wir, warum ist sie wichtig?

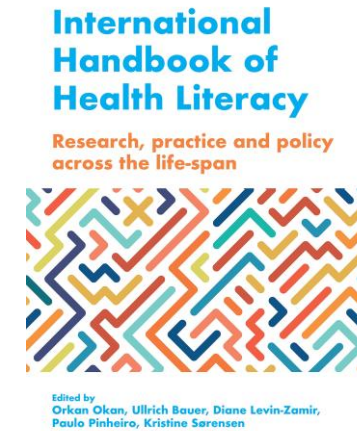
## Gesundheitskompetenz und Ungleichheit

- Ein **geringer sozioökonomischer Status** erhöht die Wahrscheinlichkeit für geringe Gesundheitskompetenz

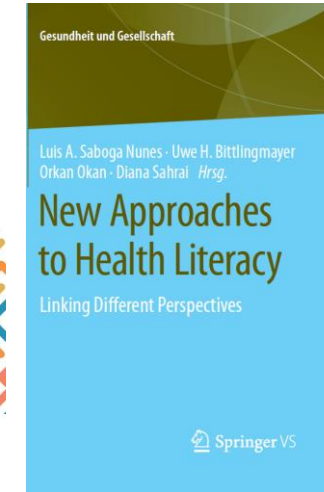
### Sozialer Gradient

- Gesundheitskompetenz kann **Auswirkungen gesundheitlicher Ungleichheit** mindern und ist daher wichtiges **Interventionsziel** (Bildung, Schule, Medien)

Schaeffer et al 2021, Nutbeam & Loyd, 2021; Stormarcq et al 2018



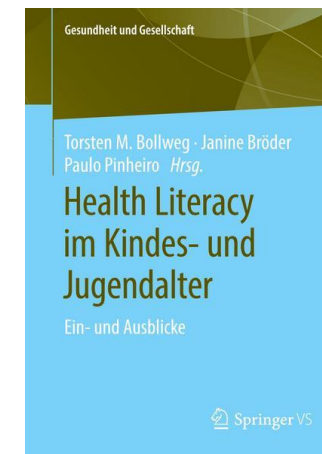
Okan, Bauer, Levin-Zamir, Pinheiro, and Sørensen 2019



Saboga Nunes, Bittlingmayer, Okan, Sahrai 2020



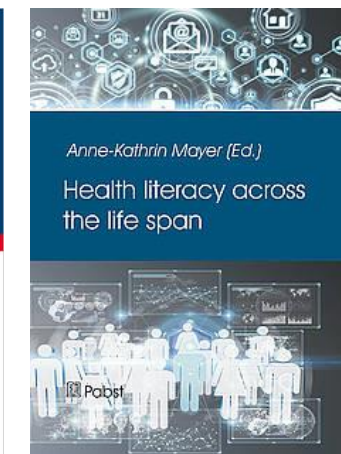
Rathmann, Dadaczynski, Okan, Messer 2021



Bollweg, Bröder Pinheiro 2019

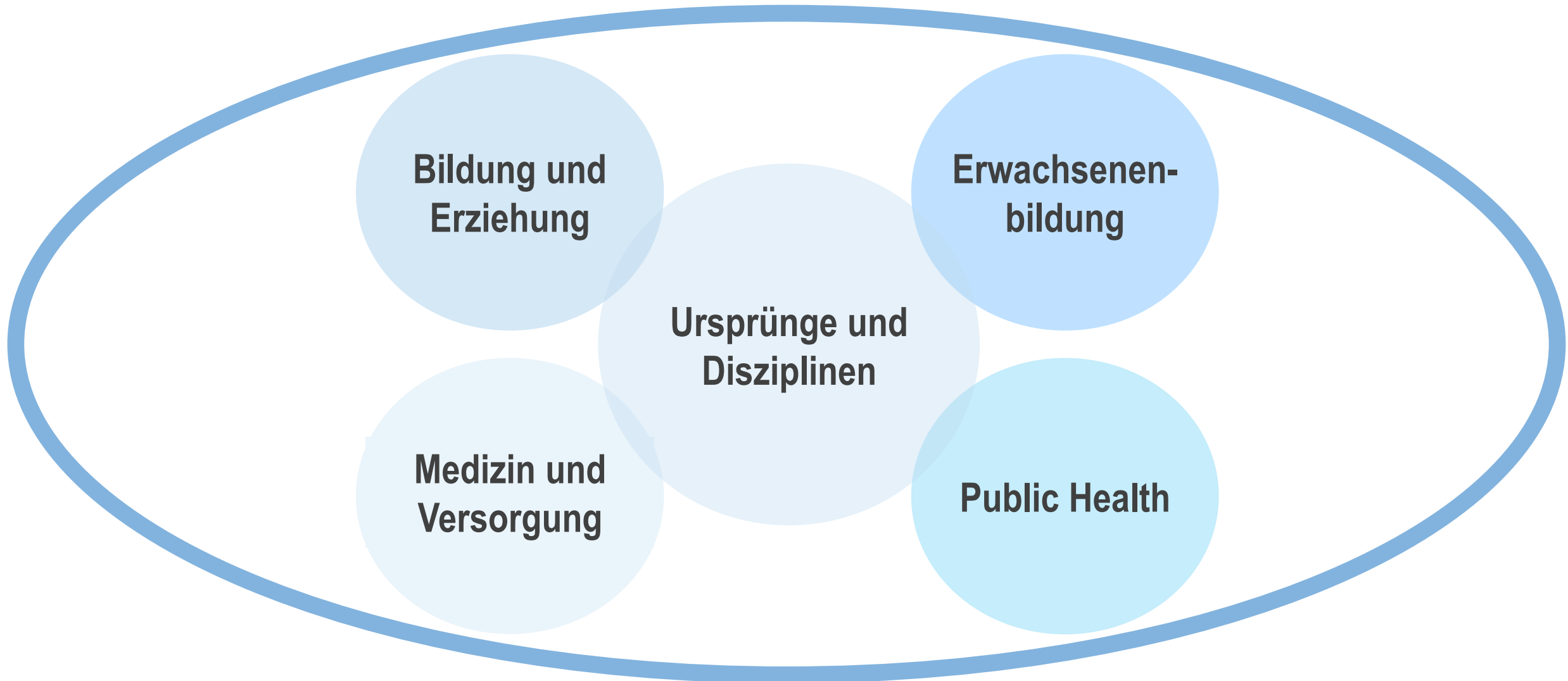


Schaeffer & Pelikan 2017

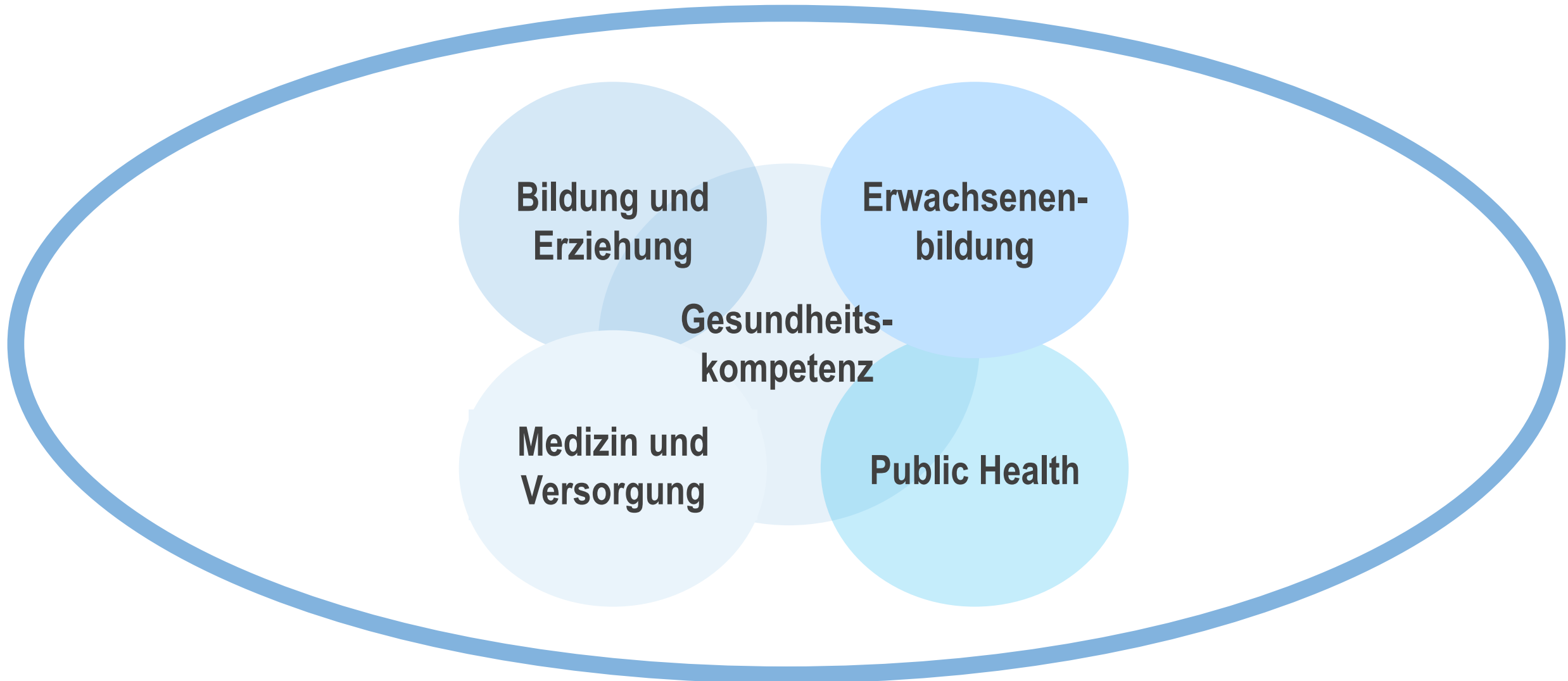


Mayer 2018

## Ein interdisziplinäres Konzept



Ein interdisziplinäres Konzept



## Abgrenzung zu anderen Konzepten

### Gesundheitsförderung (Health Promotion)

Gesamtgesellschaftlicher Prozess, um Gesundheit zu fördern, zu erhalten oder wiederherzustellen.  
Bedingungen, Strukturen, Lebenswelten, Politik.

## Abgrenzung zu anderen Konzepten

### Gesundheitsförderung (Health Promotion)

Gesamtgesellschaftlicher Prozess, um Gesundheit zu fördern, zu erhalten oder wiederherzustellen. Bedingungen, Strukturen, Lebenswelten, Politik.

### Gesundheitserziehung (Health Education)

Maßnahme im Rahmen der Gesundheitsförderung, um gesundheitliche Fähigkeiten, Verhaltensweisen, Wissen und Gesundheitskompetenz in der Schule und im Unterricht zu vermitteln und zu erlernen.



## Abgrenzung zu anderen Konzepten

### Gesundheitsförderung (Health Promotion)

Gesamtgesellschaftlicher Prozess, um Gesundheit zu fördern, zu erhalten oder wiederherzustellen. Bedingungen, Strukturen, Lebenswelten, Politik.

### Gesundheitserziehung (Health Education)

Maßnahme im Rahmen der Gesundheitsförderung, um gesundheitliche Fähigkeiten, Verhaltensweisen, Wissen und Gesundheitskompetenz in der Schule und im Unterricht zu vermitteln und zu erlernen.

### Gesundheitskommunikation (Health Communication)

Setzt sich mit den Bedingungen, Bedeutungen und Folgen von gesundheitsbezogener und gesundheitsrelevanter Kommunikation auseinander. Sie wird zur Vermittlung von Informationen zu Risiken und Handlungsoptionen eingesetzt und stärkt somit die Gesundheitskompetenz.

## Abgrenzung zu anderen Konzepten

### Gesundheitsförderung (Health Promotion)

Gesamtgesellschaftlicher Prozess, um Gesundheit zu fördern, zu erhalten oder wiederherzustellen. Bedingungen, Strukturen, Lebenswelten, Politik.

### Gesundheitserziehung (Health Education)

Maßnahme im Rahmen der Gesundheitsförderung, um gesundheitliche Fähigkeiten, Verhaltensweisen, Wissen und Gesundheitskompetenz in der Schule und im Unterricht zu vermitteln und zu erlernen.

### Gesundheitskommunikation (Health Communication)

Setzt sich mit den Bedingungen, Bedeutungen und Folgen von gesundheitsbezogener und gesundheitsrelevanter Kommunikation auseinander. Sie wird zur Vermittlung von Informationen zu Risiken und Handlungsoptionen eingesetzt und stärkt somit die Gesundheitskompetenz.

### Gesundheitskompetenz (Health Literacy)

???

## Personale Gesundheitskompetenz (individuelle GK)



Finden



Verstehen



Beurteilen



Anwenden

Gesundheitskompetenz ist mit Wissen, Bildung und Motivation verknüpft und stellt die Fähigkeit dar, Informationen zur Gesundheit **zu finden, zu verstehen, zu beurteilen und anzuwenden**, um im Alltag informierte Entscheidungen zur Gesundheit treffen zu können.

*Sørensen et al 2012*

## Personale Gesundheitskompetenz (individuelle GK)

# Gesundheitskompetenz vs. Gesundheitskompetenzen



Finden



Verstehen



Beurteilen



Anwenden

Gesundheitskompetenz ist mit Wissen, Bildung und Motivation verknüpft und stellt die Fähigkeit dar, Informationen zur Gesundheit **zu finden, zu verstehen, zu beurteilen und anzuwenden**, um im Alltag informierte Entscheidungen zur Gesundheit treffen zu können.

*Sørensen et al 2012*

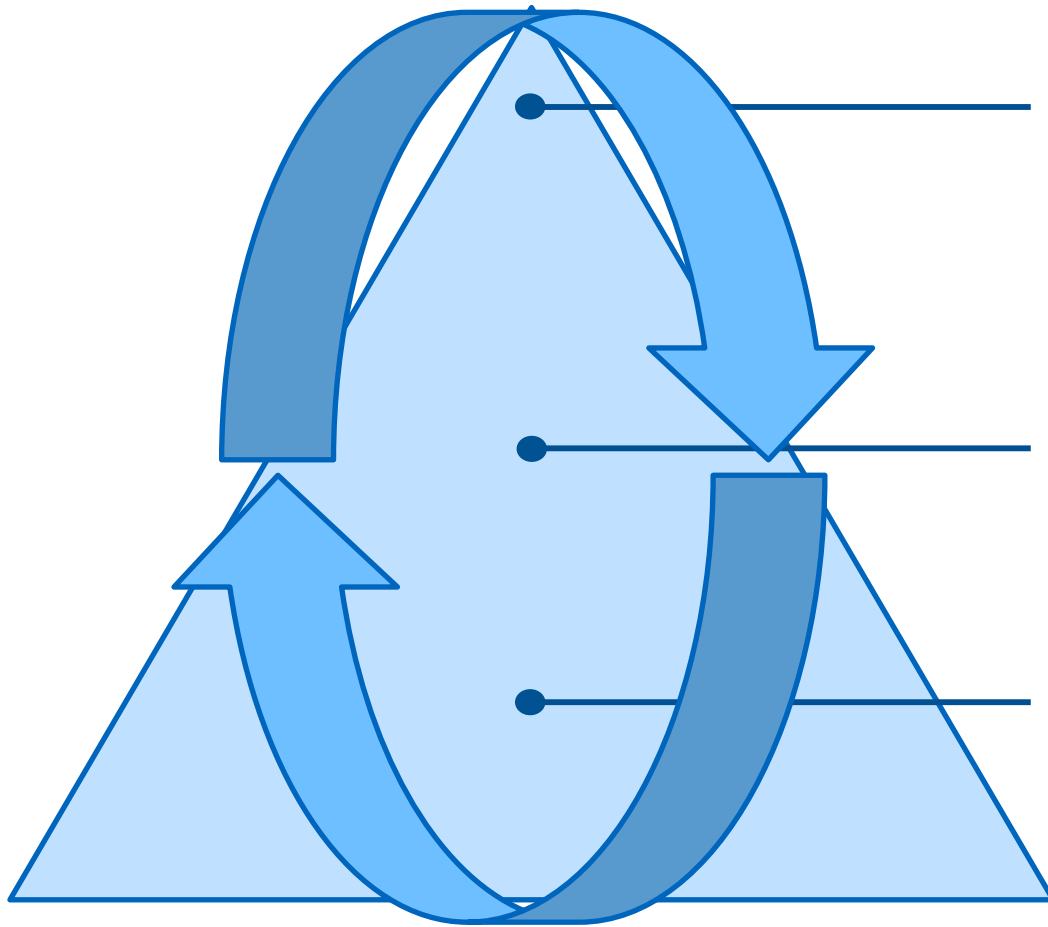


Gesundheitskompetenzen (Plural): es handelt sich um alle Fähigkeiten, Fertigkeiten, Kompetenzen, Lebenskompetenzen, Wissen, Einstellungen, Haltungen, Verhaltensweisen und vielem mehr mit Bezug zur Gesundheit.

Umgang mit Informationen zur  
Gesundheit steht im Fokus

Umgang mit der Gesundheit  
insgesamt steht im Fokus

## Drei Ebenen der Gesundheitskompetenz



### **Kritische Gesundheitskompetenz**

Fortgeschrittene kognitive und soziale Fähigkeiten, um Informationen kritisch zu bewerten, fundierte Entscheidungen zu treffen und Faktoren/ Determinanten (soziale, politische, kommerzielle) zu verändern, die Gesundheit beeinflussen.

### **Interaktive und kommunikative Gesundheitskompetenz**

Kommunikative und soziale Fähigkeiten, um Informationen mit anderen zu besprechen (z.B. Beschaffen von Informationen und Gespräche)

### **Funktionale Gesundheitskompetenz**

Grundfertigkeiten im Lesen und Schreiben, alltagsmathematische Rechenkompetenzen, Verstehen von Gesundheitsinformationen, Wissen

## Wozu befähigt Gesundheitskompetenz Menschen?

### Gesundheitskompetenz praktisch am Beispiel von Corona und Covid-19

- Wissen über COVID-19 aneignen und verwenden
- Verhaltensregeln verstehen und umsetzen (z.B. AHA-Regeln)
- Risikoeinschätzung und Risikokommunikation
- Informationen und Quellen erschließen und bewerten
- Fakten-Check & Fehl- und Desinformationen erkennen, insbesondere im Internet/in Sozialen Medien
- Besser mit der Infodemie und dem Impfen umgehen

#### COVID-19: health literacy is an underestimated problem

Rapid development of coronavirus disease 2019 (COVID-19) into a pandemic has called for people to acquire and apply health information and adapt their behaviour at a fast pace. Health communication intended to educate people about the severe acute respiratory syndrome coronavirus 2 (SARS-CoV-2) and how to avoid getting or spreading the infection has become widely available. Most available information consisted in an easy-to-understand manner that often simple and practical solutions, such as wearing masks, maintaining physical distance, and where to find information about the latest recommendations and advice. Unfortunately, there is also complex, contradictory, and false information. Similar individuals are considered able to acquire, understand, and use this information in a sound and ethical manner in their health literacy.

However, the COVID-19 infodemic has highlighted that poor health literacy among a population is an underestimated public health problem. Globally, for instance, in Europe, nearly half of adults reported having problems with health literacy and not having adequate competencies to take care of their health and that of others. Health literacy is already seen as a crucial tool for the prevention of non-communicable diseases with investments in education and communication sought to be sustainable, long-term measures starting early in the life course. However, when COVID-19 emerged rapidly, two aspects became striking. First, globally, health literacy is an important factor for the prevention of communicable diseases as is for non-communicable diseases. Second, along with system prerequisites, individual prerequisites to cope with complex real-life problems in this pandemic, it is difficult, yet possible, to take the time to enhance health literacy because immediate action is required by governments and citizens.

For countries to secure health-care services for the most susceptible individuals, many people have adopted policies that restrict physical contact by banning events, closing limits for group gatherings, and even moving step at home orders. Governments and health authorities are pleading for individual responsibility in avoiding all unnecessary risks for infection with or spread of SARS-CoV-2. During these times, the discussion around human rights and personal freedom, democracy, social

Comment

Comment

responsibility, and public health action are put to the test. Amid the pandemic, it is difficult to agree with the argument made by Wilber that "if people know they are taking risks but accept them as the price of pursuing goals to which they assign higher priority, then it is not the business of public health to insist that health be valued above all". This argument might be true under different circumstances, but new, irrational behaviour in non-compliance with COVID-19 policies, which might be motivated by misperception of risk or other personal priorities, often is so-called "ride-or-die" problems. This issue has been widely discussed in the context of vaccination, but it can also occur during the COVID-19 outbreak by deliberately neglecting precautions and protective behaviour. Most people act in a socially responsible way and with solidarity, thus creating a collective good of infection-free space and decreased infection risk. The so-called free riders enjoy the benefits themselves of others complying with the group policies (i.e. decreasing risks); however, they travel, hang around in groups, and ignore plans for protection and preventive behaviour, leading a false sense of invulnerability. Nonetheless, as the risk of becoming infected is dependent on other people's compliance with the guidelines and the risk of others is dependent on commitment to joint efforts, unwillingness to contribute to collective good is unfair to other members of society. In the COVID-19 pandemic, the behaviour of free riders, especially in high-risk groups, people with diseases, and the health workers trying to treat these patient groups and save their lives.

Health literacy might help people to grasp the reasons behind the recommendations and reflect on outcomes of their various possible actions. However, taking social responsibility, thinking beyond personal interests, and understanding how people make choices—agents such as ethical viewpoints and behavioural insights—should also be considered within the toolbox of health literacy. Solidarity and social responsibility should not only be accounted for by the general population and decision makers, but also by those individuals who produce and share misleading and false information about the development of health literacy is even more topical than ever to prepare individuals for situations

Comment

Health Promotion International, 2021, 1-8  
https://doi.org/10.1093/hpi/knab011  
Perspectives  
COVID-19

#### Perspectives Health literacy as a social vaccine in the COVID-19 pandemic

Orkan Okan<sup>1,\*</sup>, Melanie Messer<sup>2</sup>, Diane Levin-Zamir<sup>3,4</sup>, Leena Paakkari<sup>5</sup>, and Kristine Sørensen<sup>6</sup>

<sup>1</sup>Department of Sport and Health Sciences, Technical University Munich, Uptown München-Campus D, Georg-Brauchle-Ring 60/2, 80909 Munich, Germany, <sup>2</sup>Faculty I, Department of Nursing Science II, Trier University, Trier, Marx-Planck-Strasse 6, 54206 Trier, Germany, <sup>3</sup>Department of Health Education and Promotion, Clalit Health Services, 101 Alonport St., Tel Aviv, Israel, <sup>4</sup>School of Public Health, University of Haifa, Mount Carmel, Haifa, 31905, Israel, <sup>5</sup>Faculty of Sport and Health Sciences, University of Jyväskylä, P.O. Box 111, 40014 Jyväskylä, Finland and <sup>6</sup>Global Health Literacy Academy, Vintjevej 100, 6240 Risskov, Denmark

\*Corresponding author: e-mail: orkan.okan@tum.de

**Summary**  
The severe acute respiratory syndrome coronavirus 2 (SARS-CoV-2) is a novel virus in the coronavirus family, causing the coronavirus disease (COVID-19). Biomedical vaccines are key but alongside biomedical vaccines, a social vaccine can be similarly useful to prevent infection from SARS-CoV-2, if applied as a health promotion strategy. In order to slow down and control the spread of SARS-CoV-2, applying the social vaccine concept should be considered in parallel. From a health promotion perspective, a social vaccine is a process of social and political mobilization driven by governmental and non-governmental organizations aiming at populations by applying interventions such as health communication, education and mass media campaigns as well as determinant-based programs to address environmental factors influencing personal behavior and community capacities to cope with and overcome the societal burdens of COVID-19. In this context, health literacy is significant, as seen in the role it plays in empowering citizens during the COVID-19 pandemic and enabling them to deal with health information concerning COVID-19. As a public health strategy, health literacy as a social vaccine will enable individuals and communities to mitigate the spread of the virus by understanding and applying information as provided through governments and health authorities. The aim of this article is to explore health literacy as a promising social vaccine and opportunity to utilize social vaccination and thus be considered as a key public health approach—both bottom-up and top-down—to support the combat of COVID-19 and future states of emergency.

**Key words:** health literacy, social vaccine, COVID-19, infodemic, non-pharmaceutical intervention

© The Author(s) 2021. Published by Oxford University Press. All rights reserved.  
For permissions, please email: journals.permissions@oup.com

International Journal of  
Environmental Research  
and Public Health  
MDPI

#### Article Coronavirus-Related Health Literacy: A Cross-Sectional Study in Adults during the COVID-19 Infodemic in Germany

Orkan Okan<sup>1,2</sup>, Steffen Michael Bellweg<sup>3,4</sup>, Eva Maria Berens<sup>5</sup>, Klaus Hurrettmann<sup>6</sup>, Ulrike Rose<sup>7</sup> and Doreen Schaeffer<sup>8</sup>

<sup>1</sup>Interdisciplinary Centre for Health Literacy Research, Faculty of Educational Science, Bielefeld University, 33615 Bielefeld, Germany; <sup>2</sup>Centre for Prevention and Intervention in Childhood and Adolescence, Faculty of Educational Science, Bielefeld University, 33615 Bielefeld, Germany; <sup>3</sup>Research Institute for Health Literacy, Bielefeld University, 33615 Bielefeld, Germany; <sup>4</sup>Department of Public Health and Education, Health School of Governance, 30117 Berlin, Germany; <sup>5</sup>Interdisciplinary Centre for Health Literacy Research, Centre for Prevention and Intervention in Childhood and Adolescence, Faculty of Educational Science, Bielefeld University, 33615 Bielefeld, Germany; <sup>6</sup>Interdisciplinary Centre for Health Literacy Research, School of Public Health, Bielefeld University, 33615 Bielefeld, Germany; <sup>7</sup>Department of Public Health, Bielefeld University, 33615 Bielefeld, Germany; <sup>8</sup>Correspondence: orkan.okan@bielefeld.de

Received: 20 June 2020; Accepted: 24 July 2020; Published: 30 July 2020

**Abstract:** There is an "infodemic" associated with the COVID-19 pandemic—an overabundance of valid and invalid information. Health literacy is the ability to access, understand, appraise, and apply health information, making it crucial for navigating coronavirus and COVID-19 information environments. A cross-sectional representative study of participants > 16 years in Germany was conducted using an online survey. A coronavirus-related health literacy measure was developed (HLS-COVID-19). Internal consistency was very high (α = 0.98); α = 0.895 and construct validity suggests a sufficient model fit, making HLS-COVID-19 a feasible tool for assessing coronavirus-related health literacy in population surveys. While 89.9% of our sample had sufficient levels of coronavirus-related health literacy, 51.5% had "problematic" (52%) or "inadequate" (4.9%) levels. Although the overall level of health literacy is high, a vast number of participants report difficulties with coronavirus and COVID-19 information. The participants felt well informed about coronavirus, but 47.8% reported having difficulties judging whether they could trust media information on COVID-19. Confusion about coronavirus information was significantly higher among those who had lower health literacy. The call for targeted public information campaigns and provision of population-based health literacy for better navigation of information environments during the infodemic, identification of disinformation, and decision-making based on reliable and trustworthy information.

**Keywords:** health literacy; infodemic; survey; coronavirus 2; SARS-CoV-2; COVID-19; Germany; adult population; HLS-EU-Q

#### 1. Introduction

The severe acute respiratory syndrome coronavirus 2 (SARS-CoV-2) is a novel virus in the coronavirus family, causing the coronavirus disease (COVID-19). It was first reported in December

Int. J. Environ. Res. Public Health 2020, 17, 5001. doi:10.3390/ijerph17095001

Underestimated Problem: Paakkari and Okan 2020

Social Vaccine: Okan et al. 2022

Pandemic and Infodemic: Okan et al 2020



# Gesundheitskompetenz als Verhältnisprävention

## Gesundheitskompetenz ist relational



**Personale Gesundheitskompetenz** ist mit Wissen, Bildung und Motivation verknüpft und stellt die Fähigkeit dar, Informationen zur Gesundheit zu finden, zu verstehen, zu beurteilen und anzuwenden, um im Alltag informierte Entscheidungen zur Gesundheit treffen zu können.

*Sørensen et al 2012*

**Organisatorische Gesundheitskompetenz** ist das Maß, in dem eine Organisation Personen in die Lage versetzt, Informationen zur Gesundheit zu finden, verstehen, beurteilen und anzuwenden.

*USDHHS 2020*

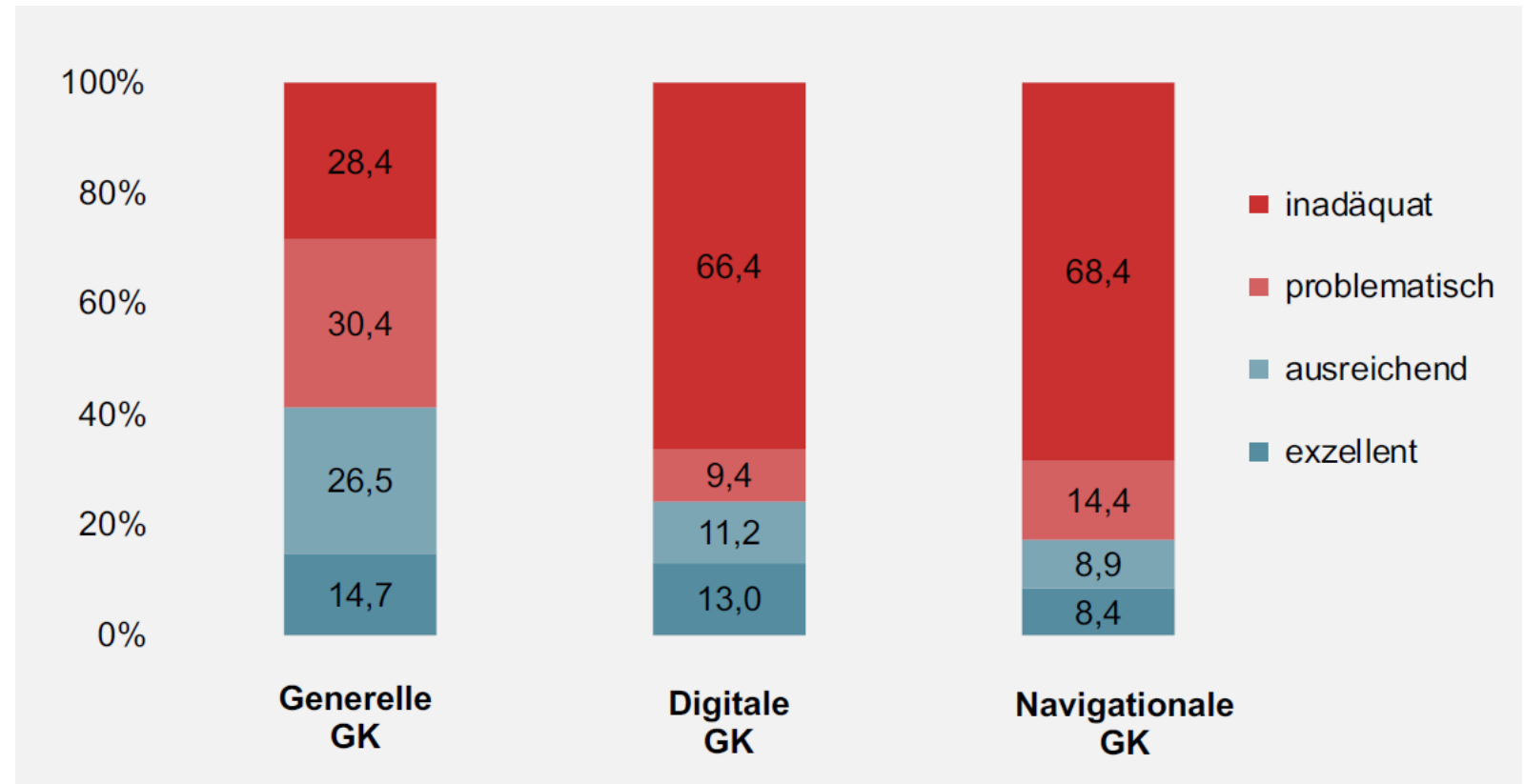
# Gesundheitskompetenz als Verhältnisprävention

Gesundheitskompetenz ist relational



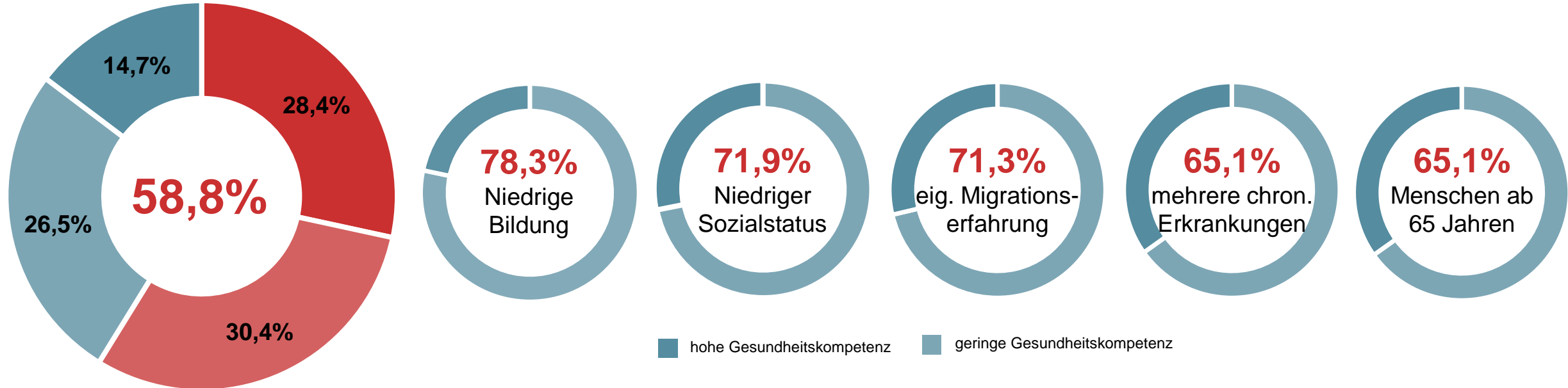
## HLS-Ger Survey

## Gesundheitskompetenz in Deutschland im Jahr 2021



Schaeffer et al 2021

## Geringe allgemeine Gesundheitskompetenz: Risikogruppen



■ exzellent ■ ausreichend ■ problematisch ■ inadäquat

Schaeffer et al 2021

## HLS-Ger Survey

### HLS-EU Studie 2012

**47,3%**

Mehr als die Hälfte  
der Bevölkerung

niedrige  
Gesundheits  
kompetenz

HLS-EU Consortium 2012

### HLS-Ger 2014

**54,0 %**

Mehr als die Hälfte  
der Bevölkerung

niedrige  
Gesundheits  
kompetenz

Schaeffer et al 2018

### HLS-Ger2 2020

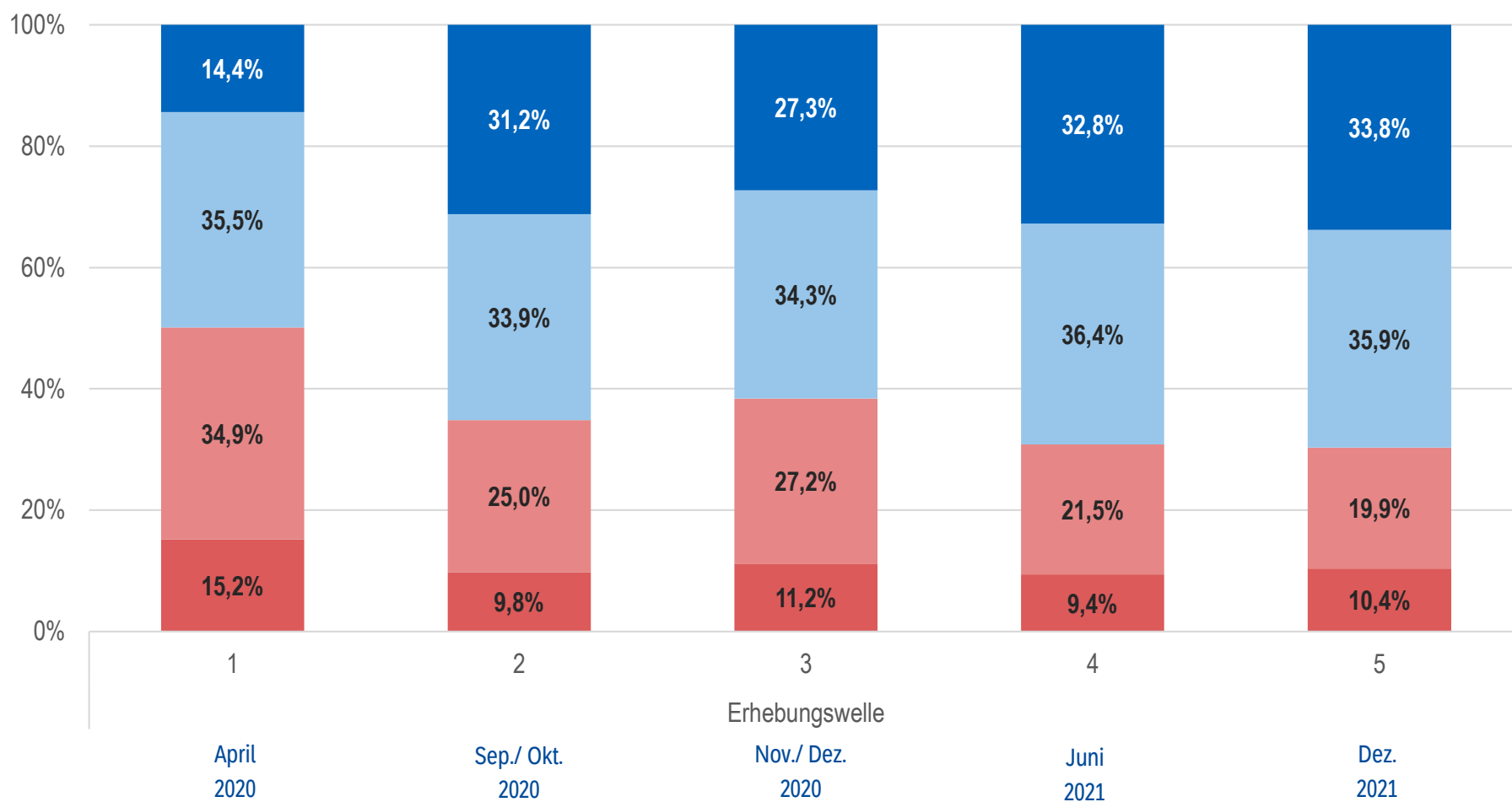
**58,8%**

Mehr als die Hälfte  
der Bevölkerung

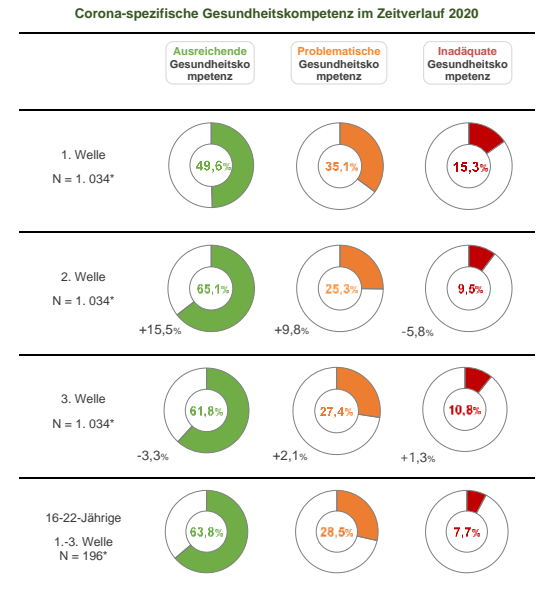
niedrige  
Gesundheits  
kompetenz

Schaeffer et al 2021

## HLS-Covid-19 Survey Deutschland



- "Exzellente cGK"
- "Ausreichende cGK"
- "Problematische cGK"
- "Inadequate cGK"



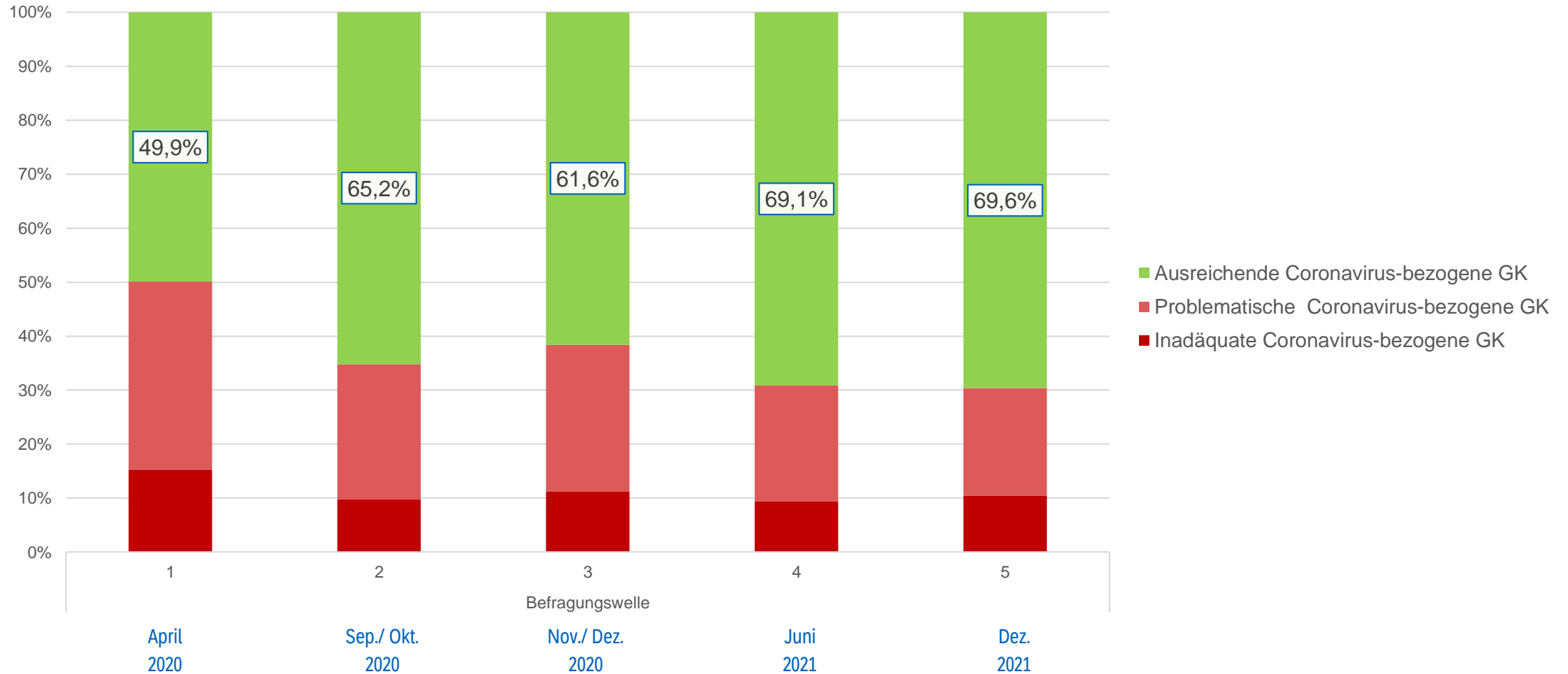
HLS-COVID-19 | Trendstudie zur Corona-spezifischen Gesundheitskompetenz in Deutschland

Spearman  $\rho = .116$ ;  $p < .001$



## HLS-Covid-19 Survey Deutschland

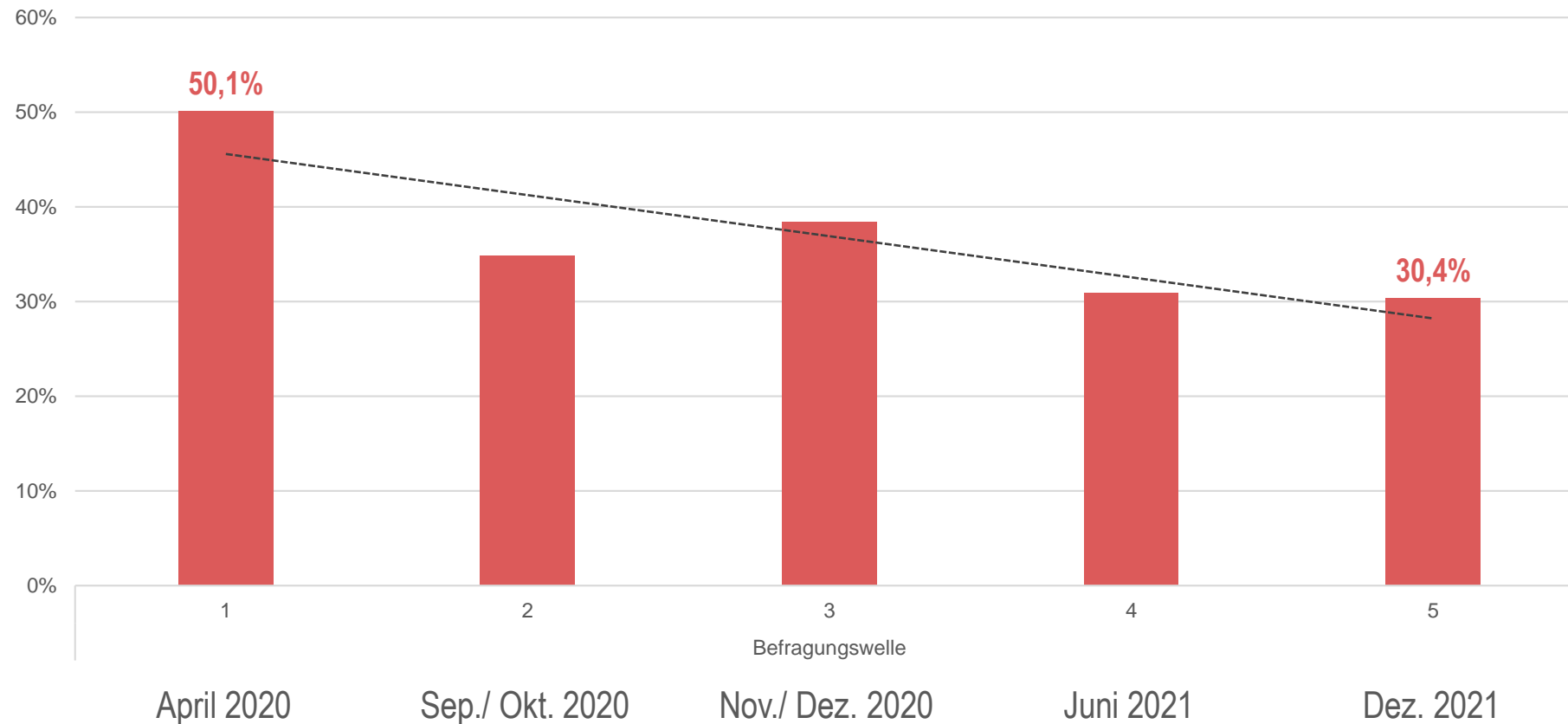
### Anteil der Bevölkerung mit hoher corona-spezifischer Gesundheitskompetenz im Zeitverlauf ist steigend



Spearman  $\rho = .116$ ;  $p < .001$

## HLS-Covid-19 Survey Deutschland

Anteil der Bevölkerung mit geringer corona-spezifischer Gesundheitskompetenz im Zeitverlauf ist sinkend



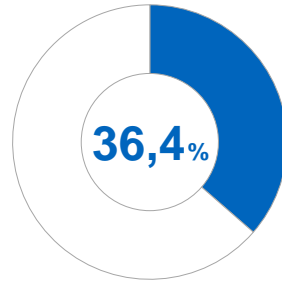
## Erklärungsansatz



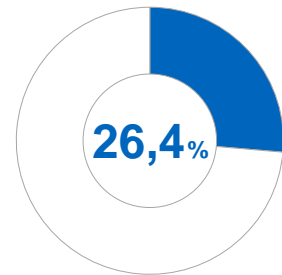
- 24/7h Rund-um-Kommunikation
- Über alle Medienkanäle, im sozialen Nahraum und der Lebenswelt Thema #1
- Einfache, wiederholende Botschaften, leicht zu verstehen
- Anwendbar, leicht umzusetzen (AHA-Regeln, Lüften)
- Informationsvermittlung: Pull vs. Push Prinzip
- Politische Rahmenbedingungen

## HLS-Covid-19 Survey Deutschland

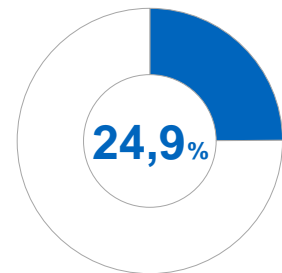
### Schwierige Herausforderungen im Umgang mit Informationen



einschätzen, ob die **Informationen in den Medien** über das Coronavirus bzw. die Coronavirus-Pandemie vertrauenswürdig sind



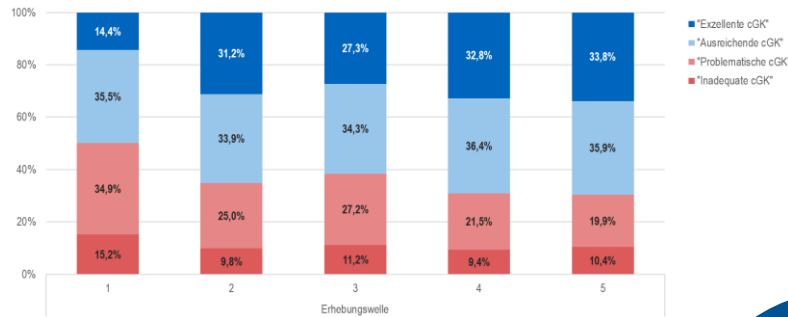
einschätzen, ob ich mich **mit dem Coronavirus infiziert** haben könnte



Die **Anweisungen von Behörden** zu Schutzmaßnahmen gegen das Coronavirus verstehen

„sehr schwierig“ oder  
„eher schwierig“

## HLS-Covid-19 Survey Deutschland

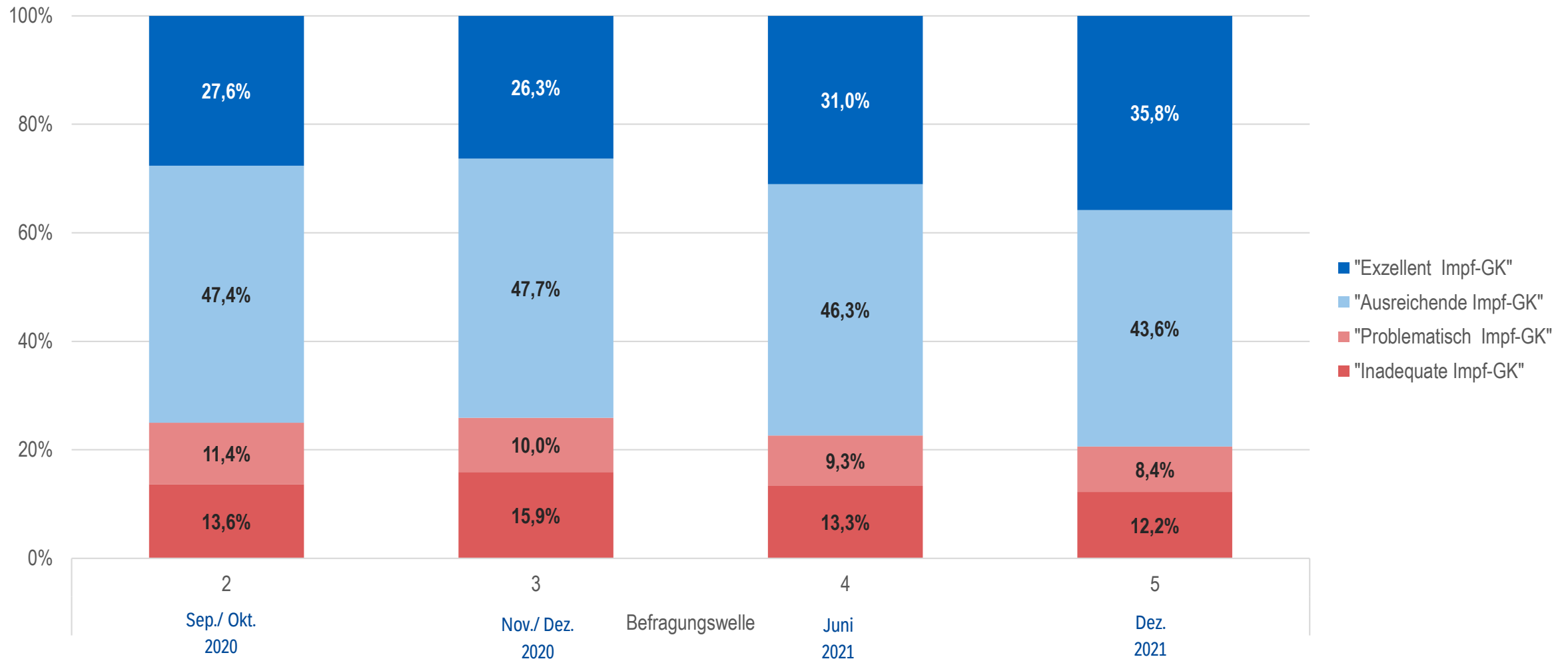


## Risikogruppen

Geringere corona-spezifische Gesundheitskompetenz folgt einem **sozialen Gradienten**

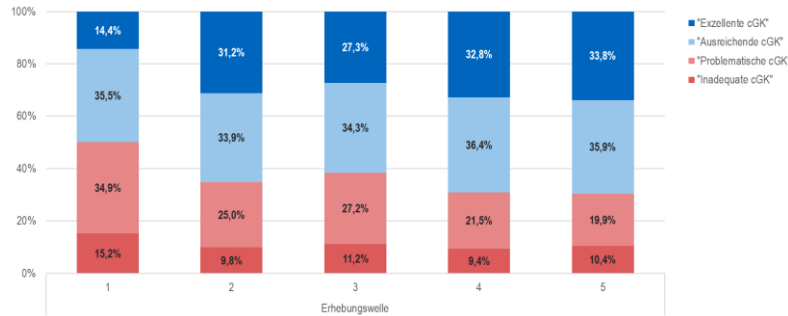


## HLS-Covid-19 Survey Deutschland



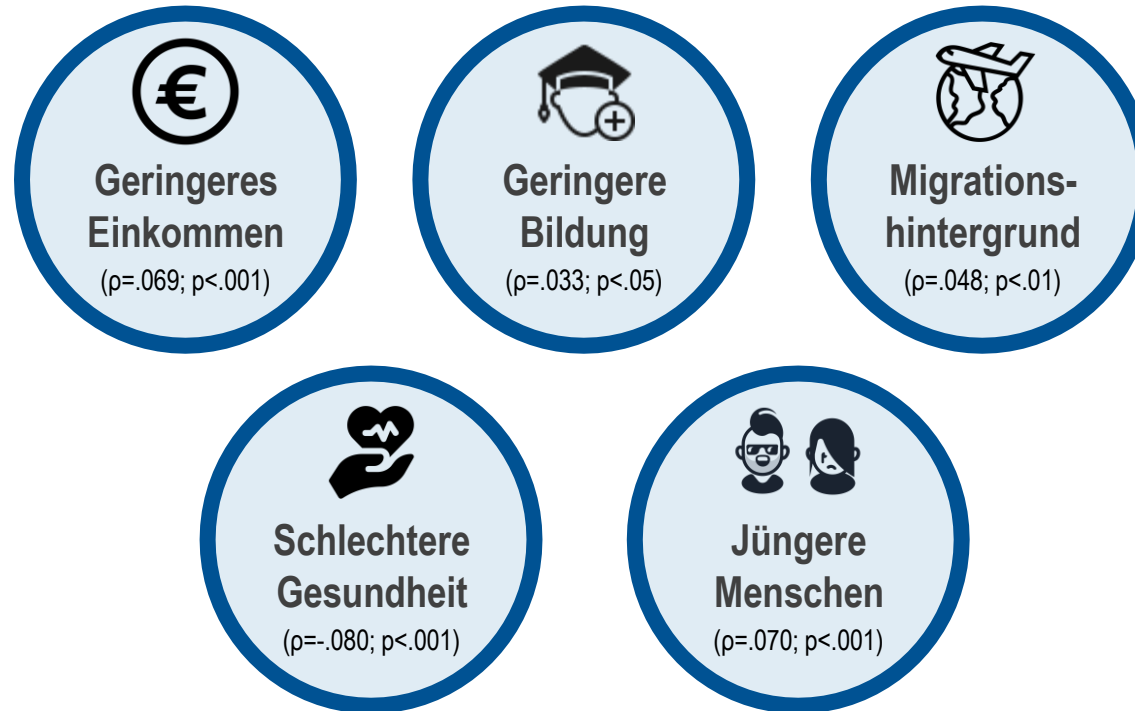


## HLS-Covid-19 Survey Deutschland



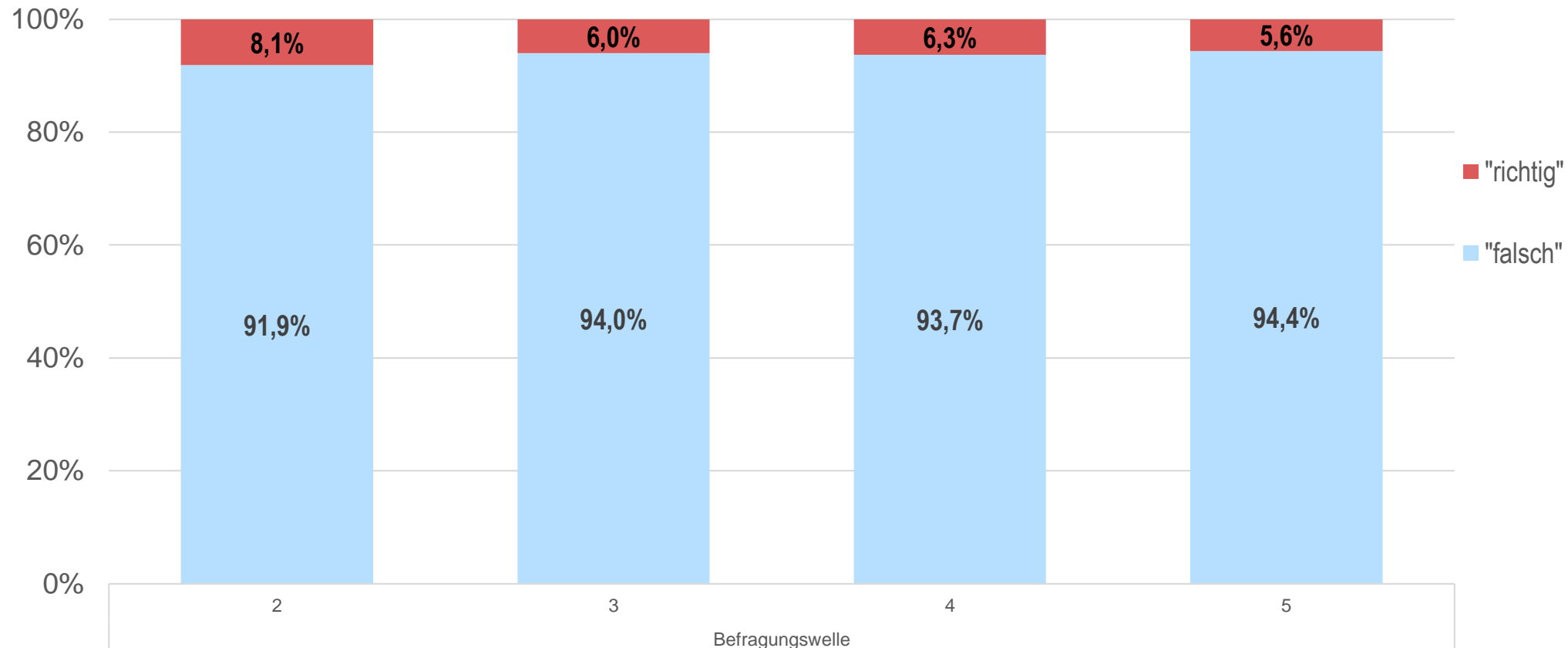
## Risikogruppen

Geringere impfbezogene Gesundheitskompetenz folgt einem **sozialen Gradienten**



## HLS-Covid-19 Survey Deutschland

„Es gibt das Coronavirus gar nicht“



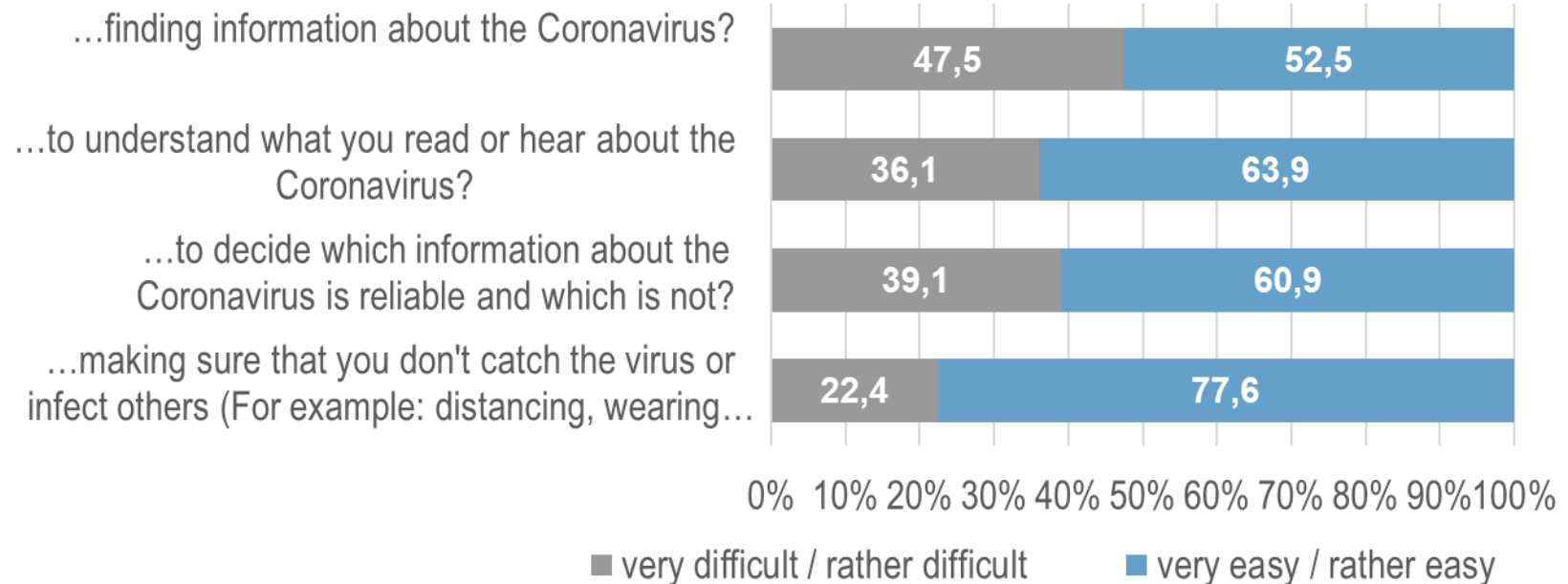
$X^2$  n.s.,  $r = -.032$ ;  $p < .05$

## Evidenz: Kinder und Jugendliche



Grundschulen in NRW  
Repräsentative Stichprobe  
N=515 4. Klässer:innen (12/20 –  
09/21)  
Pandemieeinfluss auf Schulen

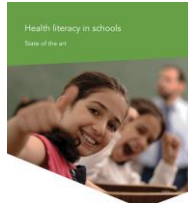
## Corona-spezifische Gesundheitskompetenz



Bollweg et al 2021/2022

## Evidenz: Kinder und Jugendliche

Gesundheitskompetenz ist eine Determinanten von Gesundheitsverhalten



Okan, Paakkari & Dadaczynski 2020



Health literacy in the context of health, well-being and learning outcomes – the case of children and adolescents in schools

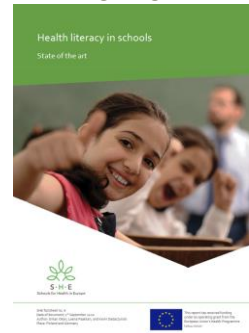
Concept paper

Okan, Paakkari, Aagaard-Hansen, Weber & Barnekow 2021



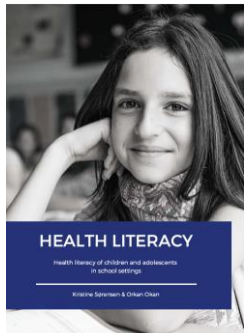
## Frühe Prävention und Gesundheitsförderung ist effektiver

Schools for Health in Europe Network



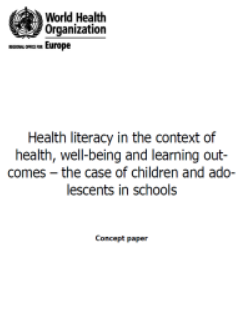
Okan, Paakkari & Dadaczynski 2020

International School Health Network



Sørensen & Okan 2020

World Health Organization



Okan, Paakkari, Aagaard-Hanse, Weber & Barnekow 2021

Allianz Health Literacy in Schools



Okan, Dadaczynski, Koller, Braun & Hurrelmann 2021



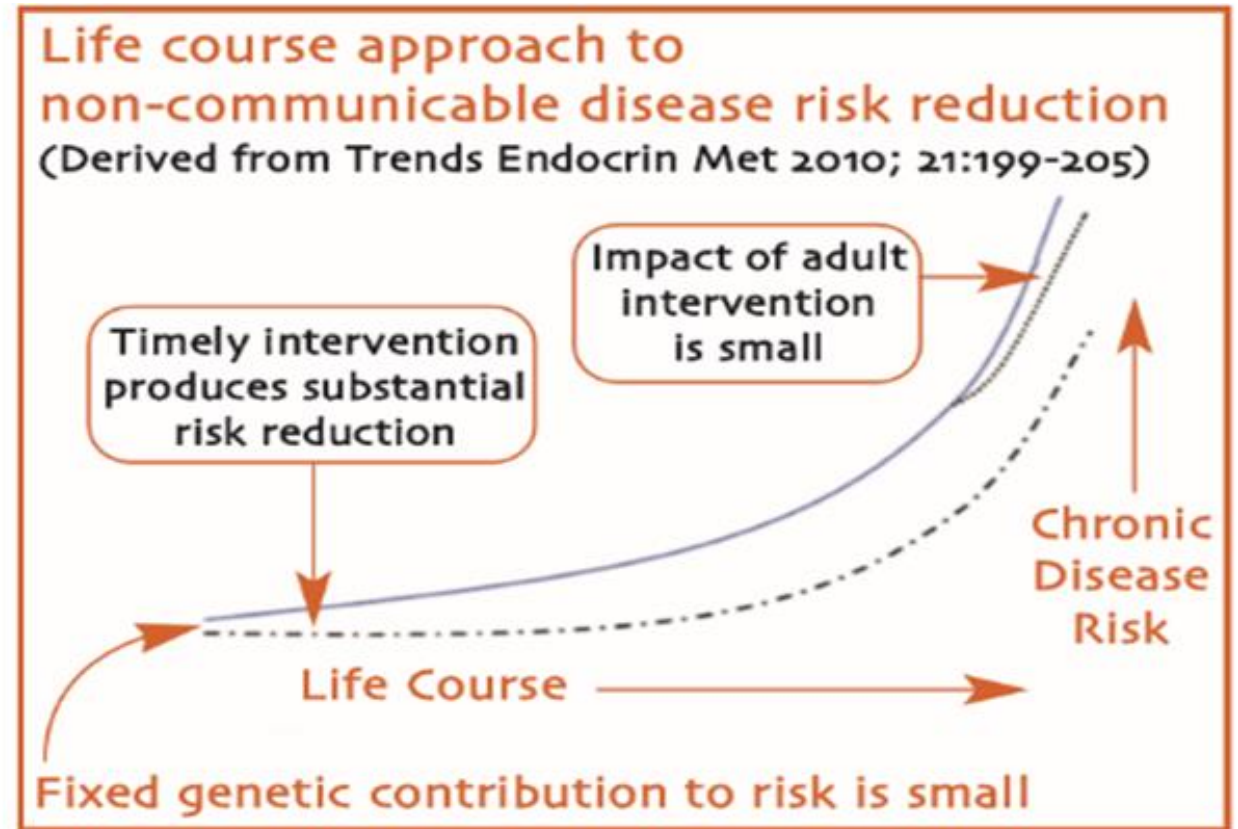
International School Health Network



World Health Organization



Co-funded by the European Union's Health Programme (2014-2020)

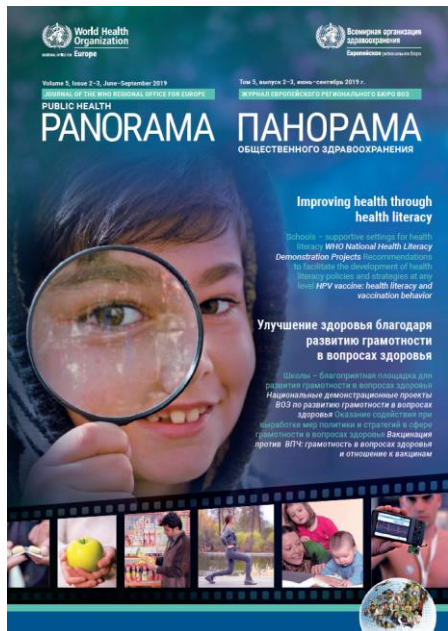


Grace, M., Woods-Townsend, K., Byrne, J., Christodoulou, A., Griffiths, J., Hanson, M. A., ... & Godfrey, K. M. (2013). **Science for health literacy**: it's never been so important. *Education in Science*, 252, 16-17.

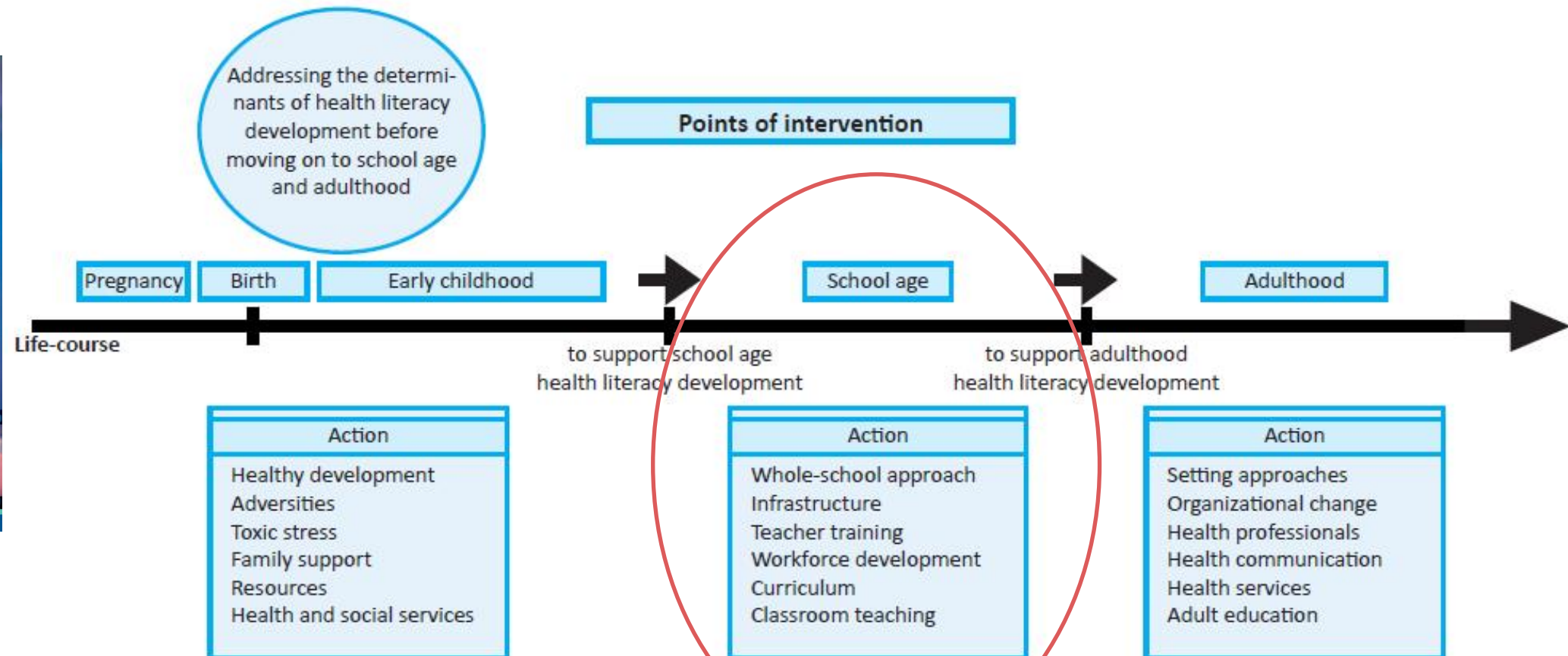


## Frühe Prävention und Gesundheitsförderung

### Health promotion and prevention policy and action to address health literacy



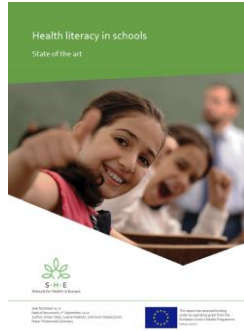
WHO Public Health Panorama Health Literacy 2019



Okan 2019

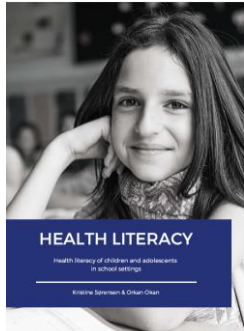
## Frühe Prävention und Gesundheitsförderung ist effektiver

### Schools for Health in Europe Network



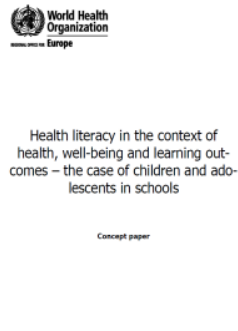
Okan, Paakkari & Dadaczynski 2020

### International School Health Network



Sørensen & Okan 2020

### World Health Organization



Okan, Paakkari, Aagaard-Hanse, Weber & Barnekow 2021

### Allianz Health Literacy in Schools



Okan, Dadaczynski, Koller, Braun & Hurrelmann 2021



International School Health Network



Co-funded by the European Union's Health Programme (2014-2020)



## Zu berücksichtigende Ausgangsvoraussetzungen

- Gesundheitskompetenz ist ein **neues Thema**
- GK nicht im Lehrplan, **kein Curriculum**
- Auch **keine verpflichtende Gesundheitsbildung/-erziehung** in Deutschland
- Angehende **Lehrkräfte werden nicht ausgebildet** im Thema Gesundheit
- Die Lehrpläne sind **überfüllt**
- Es ist auch **kaum Zeit** für Nicht-Lehrplan Themen
- Gesundheit oft ein **Fremdkörper** und Maßnahmen selten integrative und inklusiv
- Das **Fehlen ganzheitlicher Ansätze für GK** (wie z. B. Setting Ansatz, Gute Gesunde Schule etc.)

## Interventionsansatz: schulischer Medienkompetenzrahmen

### KMK- und BMBF-Strategie Bildung in der digitalen Welt

Bedienen & Anwenden	Informieren und Recherchieren	Kommunizieren & Kooperieren	Produzieren & Präsentieren	Analysieren & Reflektieren	Problemlösen & Modellieren
Medienausstattung (Hardware)	Informationsrecherche	Komm. & Koop. Prozesse	Medienprodukt. & Präsentation	Medienanalyse (Vielfalt)	Bedeutung von Algorithmen
Digitale Werkzeuge	Informationsauswertung	Komm. & Koop. Regeln	Gestaltungsmittel Grundlagen	Meinungsbildung & Medien	Algorithmen erkennen
Datenorganisation, Information	Informationsbewertung	Komm. & Koop. & Gesellschaft	Quelldokumentation	Identitätsbildung & Medien	Modellieren und Programmieren
Datenschutz und -sicherheit	Informationskritik	Cybergewalt und -kriminalität	Rechtliche Grundlagen	Selbstregulierte Mediennutzung	Bedeutung von Algorithmen

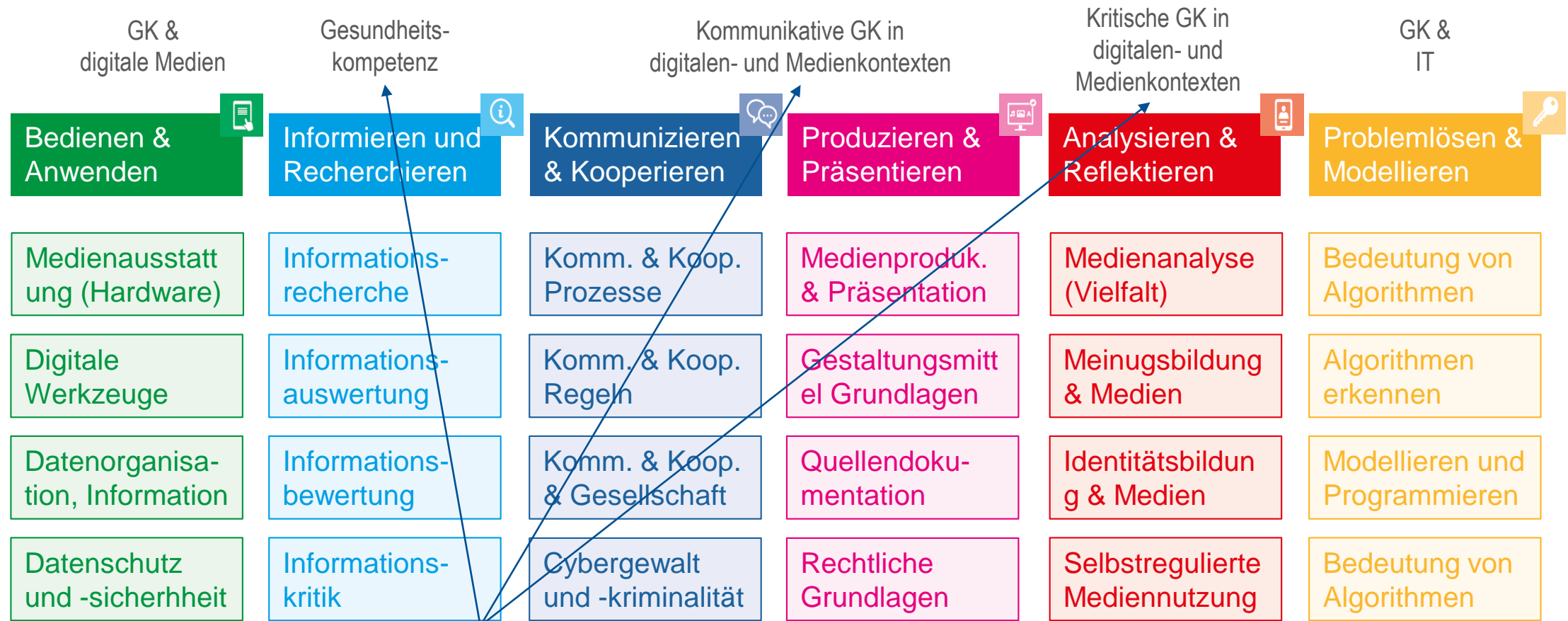
Medienkompetenzrahmen NRW (MKR, 2018, Schulministerium NRW)

GEFÖRDERT VOM

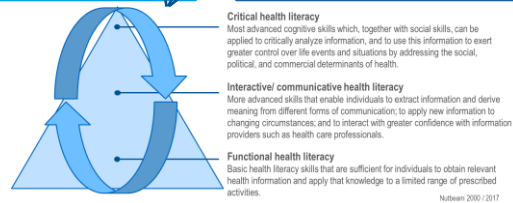




## Interventionsansatz: schulischer Medienkompetenzrahmen



Schulenkorf et al 2021



Medienkompetenzrahmen NRW (MKR, 2018, Schulministerium NRW)

## Organisationale Gesundheitskompetenz der Schule

- 8 Standards und Indikatoren einer gesundheitskompetenten Schulen

- Standards enthalten jeweils 6 Indikatoren

Schulen können das Konzept verwenden, um

- (1) Bedarfe für die Stärkung der Gesundheitskompetenz zu ermitteln
- (2) Gesundheitskompetenz der Schule zu bestimmen
- (3) Maßnahmen zu entwickeln und/oder durchzuführen
- (4) Schulprozesse hinsichtlich Gesundheitskompetenz zu optimieren



1. Gesundheitskompetenz in das Leitbild der Schule aufnehmen

2. Gesundheitskompetenz als Teil der Schulentwicklung

3. Gesundheitskompetenz im Schulalltag stärken und fördern

4. Gesundheitskompetenz für Schüler:innen

**Standards einer gesundheitskompetenten Schule (GeKoOrg-Schule)**

5. Ein gesundheitskompetentes Schulteam

6. Gesundheitskompetente Kommunikation in der Schule

7. Gesundheitskompetenz im Schulumfeld stärken

8. Vernetzen und Zusammenarbeiten

Kirchhoff and Okan 2021, 2022a/b/c

## Organisationale Gesundheitskompetenz der Schule

Eine gesundheitskompetente Schule gestaltet Prozesse, Strukturen und Rahmenbedingungen so, dass in ihrem Setting Gesundheitskompetenz entwickelt, eingeübt und gefördert werden kann, um alle Personen\* in der Schule für den Umgang mit Gesundheitsinformationen zu befähigen und gesundheitskompetentes Handeln zu stärken.

\*Schüler:innen, Schulleitungen, Lehrkräfte und nicht unterrichtendes Personal, aber auch Eltern/ Erziehungsberechtigte und Personen des erweiterten Schulumfelds –

**Organisationale Gesundheitskompetenz** ist das Maß, in dem eine Organisation Personen in die Lage versetzt, Gesundheitsinformationen zu finden, verstehen, beurteilen und anzuwenden.

USDHHS 2020 / Brach et al 2021



## Was muss getan werden?

- Gesundheitskompetenz: wichtiges Thema (Bildung und Schule)
- NCDs, Infektionskrankheiten, Versorgungsformen, Lebensalltag & Gesundheitsförderung, kommerzielle Determinanten von Gesundheit
- Megatrends: Klima, Digitalisierung, Krisen, Pandemien
- Verhältnisprävention und Organisationsentwicklung
- Mehr Grundlagenforschung, Interventionsforschung, Langzeitstudien, Ländervergleiche
- Rahmenbedingungen liegen vor, es bedarf politischer Unterstützung



Kooperationsverbund  
Gesundheitliche  
Chancengleichheit

20. Jahrestreffen des Kooperationsverbundes  
**Gesundheit hoch 3 – Wie gelingt die Verknüpfung von  
Gesundheitsförderung, -kompetenz und -kommunikation?**

23. November 2022



**Vielen Dank**  
**Gesundheitskompetenz**

*Health Literacy*

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Prof. Orkan Okan, Dr. phil.  
I. Staatsexamen Erziehungswissenschaft  
Technische Universität München  
Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften  
Professur Health Literacy

Email: [orkan.okan@tum](mailto:orkan.okan@tum)  
Website: [sg.tum.de/healthliteracy/](http://sg.tum.de/healthliteracy/)  
Twitter: @TUMHL @orkanokan\_ @HLCA\_research @CovidHI  
Mastodon: @orkanokan@muenchen.social



Bundesministerium  
für Gesundheit